

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

P r o t o k o l l

Sitzungsnummer: SG/TA/004/13

über die Sitzung des Tourismusausschusses am 01.07.2013

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:20 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Claudia Staiger

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers
Herr Walter Kreideweiß
Herr Werner Pankalla
Herr Bernd Schneider
Herr Hermann Schröder
Herr Andree Wächter

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Dieter Borchering

Verwaltung

Herr Michael Blome
Frau Jutta Filikowski
Frau Catrin Siemers
Herr Horst Wiesch

Gäste

Frau Hildegard Grieb
Herr Ulf-Werner Schmidt
Herr Hermann Westermann

zu TOP 3

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Günter Schweers
Frau Nicole Uhde

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Wolfgang Heere

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Staiger begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass im Vorfeld der Sitzung die neuen Schutzhütten im Bruch besichtigt wurden. Sie erläutert, dass die Schutzhütten an guten Plätzen für Ausflügler stehen, einen guten stabilen Eindruck machen, groß genug für Gruppen und sehr ansprechend ausgestattet sind. Bei dieser Gelegenheit ist auch die neue Brücke in Schwarme besichtigt worden.

Sie eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Tourismusausschuss mit Ladung vom 19.06.2013 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung vom 31.01.2013

Das Protokoll über die 3.Sitzung vom 31.3.2013 wird bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Vorstellung des neuen Internetauftritts für den Tourismusbereich und den Luftkurort

Frau Staiger übergibt das Wort an Frau Siemers, die den neuen Internetauftritt der Samtgemeinde erklärt.

Frau Siemers erläutert die Änderungen. Es ist eine gänzliche neue Aufteilung der Startseite erfolgt. Diese gliedert sich nun in die Bereiche „Bürgerinfo“ und „Tourismus/Luftkurort“. Unter der Rubrik Bürgerinfo sind die Bereiche: Bürgerservice, Bildung, Familie und Senioren, Leben und Freizeit und Bauen und Wirtschaft zu finden.

Unter der Rubrik Tourismus ist der bisher nicht vorhandene Luftkurort Bruchhausen-Vilsen aufgeführt, sowie die Bereiche Gesundheit und Bewegung, Tourismus und Freizeit und Angebote und Arrangements.

Sie zeigt an einigen Beispielseiten wie das neue Internet aufgebaut ist und bittet darum, Fehler und Änderungswünsche zu melden.

Frau Staiger bedankt sich bei Frau Siemers für die Ausführungen.

Herr Wächter bedankt sich bei der Verwaltung. Er findet, dass die neuen Seiten optisch sehr gelungen sind und dass die Verwaltung gute Arbeit geleistet hat.

Frau Staiger übergibt an Herrn Westermann, der die mobilen Internet-Seiten der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen vorstellt.

Herr Westermann erklärt, wie die neuen Internetseiten mit dem Smartphone funktionieren. Er zeigt auf, dass die Daten beim Aufruf der Homepage www.bruchhausen-vilsen.de sofort für

das Smartphone umgewandelt werden. Das Programm erkennt selbstständig ob es von einem Handy aufgerufen wird und stellt sich dann entsprechend dar.

Herr Schröder fragt nach, ob man dann die ärztlichen Notdienste eintragen könnte. Das wäre möglich.

Herr Westermann erläutert, dass dieses System weiter ausgebaut werden könnte und z.B. QR-Codes an allen Sehenswürdigkeiten angebracht werden könnten, über die man mit dem Handy alle weiteren Informationen zu den Sehenswürdigkeiten bekommen würde.

Frau Staiger bedankt sich bei Herrn Westermann für seine Ausführungen .

Punkt 4:

Bericht über das Ergebnis des Airbornscannings für den Heiligenberg

Frau Staiger übergibt das Wort an Herrn Wiesch, der über die Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen am Heiligenberg berichtet.

Es wurden zur Vermessung über das Airbornscanning über 70 Millionen Messpunkte erfasst. Leider wurden keine weiteren Funde gemacht. Es sollen aber weitere Untersuchungen erfolgen. Geplant sind Querschnitte im Bereich des Ringwalls und den Wällen der Vorburgen. Weitere Grabungen sollen im Bereich der Pferdewiese durchgeführt werden. Die Finanzierung ist, wie das Land mitgeteilt hat, noch nicht geklärt. Die Anträge laufen. Der Landkreis und die Samtgemeinde haben eine angemessene finanzielle Beteiligung signalisiert.

Herr Wiesch teilt weiter mit, dass bis zum Herbst 2013 ein Flyer erstellt werden soll, der Informationen zum Thema der archäologischen Untersuchungen gibt. Es soll auch eine Schautafel aufgestellt werden. Die Texte und Fotos für den Flyer werden vom Landesamt für Denkmalpflege geliefert. Druck und Layout würden von der Samtgemeinde in Auftrag gegeben werden. Die Hinweistafel soll so gestaltet werden, dass die Tafel austauschbar ist. So kann diese, wenn neue Erkenntnisse vorliegen, neu gestaltet werden.

Wenn alles vorliegt, sollen die Ausstellungstücke zum Heiligenberg geholt werden. Angedacht ist eine Ausstellung in einem Pavillon. Finanziell wird das Ganze unterstützt vom Landschaftsverband Weser-Hunte, dem Landkreis und dem Flecken. Weiter stehen noch Mittel aus den Eintrittsgeldern für die historischen Vorträge sowie aus Spenden zur Verfügung. Angefügt: Stand der Archäologische Untersuchung Heiligenberg

Frau Staiger bedankt sich bei Herrn Wiesch.

Herr Pankalla möchte wissen, was die Untersuchungen gekostet haben.

Herr Wiesch antwortet, dass die Untersuchungskosten von rd. 30.000,00 € vom Land übernommen wurden.

Herr Schneider begrüßt, dass Bewegung in die Darstellung gekommen ist und dass eine Broschüre erstellt und ein Pavillon mit Schautafeln aufgestellt werden sollen.

Frau Staiger beurteilt es als positiv, dass dieser Prozess in Gang gekommen ist und die Geschichte vor Ort aufgearbeitet wird.

Punkt 5:

Bericht der Gästeführerinnen und Gästeführer

Frau Staiger übergibt das Wort an Herrn Borchering, der Sprecher der Gästeführer vor Ort ist.

Herr Borchering erklärt, dass seit dem letzten Jahr 10 neue Gästeführer und damit insgesamt nun 15 Gästeführer für die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen tätig sind. Es fanden bis zum 1. Juli 40 Führungen mit rund 1000 Besuchern statt. Fast alle sind zu Fuß, es gäbe aber auch Fahrrad, Bus-, Kutschen- und Planwagen-Begleitungen. Die meisten Gruppen kommen aus der näheren Umgebung aus einem Umkreis bis zu 30 Kilometern. Bei den Busgruppen beträgt die Entfernung bis zu 120 Kilometer.

Herr Borchering teilt mit, dass er die Tätigkeit der Gästeführer in fünf Tätigkeitsbereiche aufteilt. Es gäbe eigene Angebote aus dem Flyer „Ausflugstouren“, an denen er zu festen Terminen Orts- und Themenführungen zu Fuß oder per Rad anbietet. Dann gibt es Anfragen aus dem TourismusService für Orts- und Themenführungen. Direkte Anfragen kämen von Restaurants wie dem Forsthaus, dem Dillertal und der Klosterschänke. Weitere Anfragen kämen von Familienfeiern, Seminaren, den Rotariern, für Nachtwanderungen etc. Dazu kommen direkte Anfragen bei den Gästeführern von Heimatvereinen, Kirchen und den Landfrauen. Sie würden auch eigene Vorträge in Zusammenarbeit mit der VHS und dem TourismusService anbieten. Die Gästeführer betreuen auch die Wochenenddienste im I-Punkt, begleiten die Mitarbeiterinnen im TourismusService auf Messen, arbeiten im Tourismuskonzept mit, planen neue Rad- und Wanderwege, sind Spurensucher von historischen Stätten in Zusammenarbeit mit dem Kreisheimatbund und arbeiten im Geschichtsarbeitskreis mit. Zusammenfassend stellt er fest, dass allen die Arbeit großen Spaß macht und alle mit Freude und Begeisterung dabei sind.

Frau Staiger bedankt sich bei Herrn Borchering.

Punkt 6:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 6.1:

Neuorganisation des Tourismusbereichs

Herr Wiesch berichtet, dass es künftig nur noch einen gemeinsamen Tourismusausschuss geben soll. Der Tourismusausschuss des Fleckens wird in den der Samtgemeinde integriert. Es ist vorgesehen, drei zusätzliche Vertreter des Fleckens in den Ausschuss der Samtgemeinde zu entsenden.

Der Flecken Bruchhausen-Vilsen hat der Vorgehensweise bereits zugestimmt. Die Beratung in der Samtgemeinde wird in Kürze folgen.

Punkt 6.2: **Öffnungszeiten Wiehe-Bad**

Frau Siemers bezieht sich auf einen Leserbrief in der Kreiszeitung, der sich auf die veränderten Öffnungszeiten des Wiehe-Bads am Sonntagvormittag bezieht.

Sie erklärt, dass das Bad jetzt eine Stunde später, um 10:00 Uhr, öffnet.

Trotz der Kritik von einigen Besuchern sollen die Zeiten in dieser Saison so bleiben.

Seitens der Politik wurde der Auftrag an die Verwaltung gegeben, nach Einsparmöglichkeiten zu suchen. Diese lassen sich nur durch Einschnitte bei den Öffnungszeiten realisieren.

Punkt 6.3: **Imagefilme**

Frau Siemers berichtet, dass sowohl für den Tourismusbereich als auch für den Brokser Heiratsmarkt jeweils ein 3-4 minütiger Imagefilm gedreht wird. Die Filme sollen auf die Homepage der Samtgemeinde gestellt werden. Mit der Fertigstellung ist im Herbst zu rechnen.

Punkt 6.4: **Schutzhütten**

Frau Siemers berichtet, dass die Schutzhütten im Bruch nicht auf eigenen Flächen stehen, sondern auf Flächen des Mittelweserbandes und der Niedersächsischen Landesforst. Sie bedankt sich noch einmal für die Bereitstellung der Flächen und betont, dass die Zusammenarbeit mit beiden Institutionen sehr unkompliziert und unbürokratisch gelaufen ist.

Punkt 6.5: **Turmbauverein**

Frau Siemers teilt weiterhin mit, dass es am 10.7. eine Mitgliederversammlung des Turmbauvereins geben wird, auf dem die Auflösung des Vereins auf der Tagesordnung steht.

Herr Schneider würde gerne die Turmbauidee wieder aufleben lassen, da er nach wie vor von der Sache überzeugt ist. Er sagt, dass die Vereinsmitglieder nie um ihre Mitarbeit gebeten wurden. Er schlägt eine Projektgruppe vor und wünscht sich eine Beratung über den Beschluss der Auflösung.

Herr Wiesch stellt klar, dass nur die Mitgliederversammlung über die Auflösung oder den Erhalt des Vereins beschließen kann und dieser Beschluss zunächst abgewartet werden muss.

Punkt 6.6: **Veranstaltungen**

Frau Filikowski teilt mit, dass die Samtgemeinde beim Gartenkultur Musikfestival mit drei Konzerten vertreten ist. Und zwar am 10.8. mit Klassik auf dem Eichenhof Zempel in Asendorf, am 18.08. mit Blues in der Kunstwerkstatt Artenreich in Asendorf und am 30.08. mit Flamenco – als Ausdruck des Lebens, im Forsthaus auf dem Heiligenberg.

Am Tag des offenen Denkmals 08.09. soll eine Sternfahrt zum Hof Stubbemann nach Martfeld stattfinden, die entlang alter Grenzsteine führen soll. Aus der Gegenrichtung von Verden kommt eine weitere Gruppe dann zum Erfahrungsaustausch zusammen.

Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen nimmt auch wieder am „Tag der Regionen“ teil, Termin 06.10.. Weiter fügt sie an, dass sich die Vereins- und Gruppenfahrten bei der Museums-Eisenbahn sehr gut in diesem Jahr entwickeln und es viele Anfragen gäbe.

Die Verwaltung des Grillplatzes am Schützenhaus wird neu ausgehandelt und der Fahrradhändler Dobos wird zum Jahresende in den ehemaligen Schlecker Markt „Am Scheunenacker“ ziehen. Dies wird positiv gesehen, da dann die Fahrradrückgabe auch an den Wochenenden möglich ist.

Punkt 7: **Anfragen und Anregungen**

Punkt 7.1: **Aufsicht Freibäder**

Herr Wächter fragt an, ob alle Fördervereine abgefragt wurden wegen der DLRG Aufsicht in den Schwimmbädern. Er regt die Durchführung eines Workshops zur Verbesserung des Badebetriebs an.

Punkt 7.2: **Bänke Heiligenberg**

Herr Wachholz bittet darum mehr Bänke am Heiligenberg aufzustellen und die vorhandenen Bänke besser zu pflegen.

Punkt 7.3: **Veranstaltungskalender**

Herr Albers fragt nach, ob die Vereine ihre Veranstaltungen selbstständig in den Veranstaltungskalender einpflegen könnten. Dies wird bejaht.

Punkt 8:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

Frau Staiger bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Die Ausschussvorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin